

Steinkohlenlied

von Heinrich Seidel

Notizen / Anmerkungen

1 Es rauschten Wälder gewaltig
2 In urvorweltlicher Zeit,
3 Vielfältig und riesengestaltig
4 Aufragend weit und breit.
5 Sie mussten versinken, versanden,
6 Begraben von stürmender Fluth!
7 Sie haben in steinernen Banden
8 Viel tausend Jahre geruht!

9 Sie ruhten zu Grabe getragen
10 Ein Riesenherbarium,
11 Und Schiefer und Sandstein lagen
12 Zum Schutze rings herum.
13 Eine Sammlung wunderprächtig
14 Von allergewaltigster Art,
15 Ein Wälder-Pompeji, mächtig,
16 Ward es der Nachwelt bewahrt.

17 Was längst versunkene Sonnen
18 Gezeitigt und genährt,
19 Des Lichtes versteinerner Bronnen
20 Ruht drunten unversehrt.
21 Es legte die Welt bei Zeiten
22 Den Sonnenschatz bei Seit',
23 Die Kosten zu bestreiten
24 Von einer ärmeren Zeit.

25 Nun wird auf's neu geboren
26 Der Vorweltsonnenschein
27 Kein Funke soll verloren,
28 Kein Strahl vergebens sein!
29 Den Sonnenschatz zu heben
30 Ward unsere Zeit bestellt
31 Er brauset als Licht und als Leben
32 Wieder hinaus in die Welt!

Das Gedicht „[Steinkohlenlied](#)“ von [Heinrich Seidel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Heinrich Seidel	Titel	„Steinkohlenlied“
Verse	32	Wörter	128
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Schlussstil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Heinrich Seidel](#) befinden sich in unserer Datenbank 217 Gedichte.